

36

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben
werden unmittelbar zur Linderung der Kriegsnot verwendet.

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 22. Juni 1918, nachm. 2 Uhr.

Zum Johannisfeste.

1. **Johannes Brahms** (1833—1897):

Fuge in As-moll für Orgel.

2. **Heinrich Schütz** (^{1585—1672,} Hofkapellmeister in Dresden):

„Selig sind die Toten“, Motette für sechsstimmigen Chor.

Aus „Geistliche Chormusik“, Dresden 1648.

Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an.
Ja, der Geist spricht, daß sie ruhen von ihrer Arbeit, und ihre Werke
folgen ihnen nach!

3. **Joseph Rheinberger** (1839—1901):

„Die Seelen der Gerechten“, Arie für eine Singstimme mit Orgel.

Werk 128, Nr. 1.

Die Seelen der Gerechten, sie sind in der Hand Gottes, und
die Qual des Todes berührt sie nicht. In den Augen der Unweisen
scheinen sie zu sterben, sie aber sind im Frieden! Und wenn sie vor
den Menschen auch Qualen erdulden, so ist doch ihre Hoffnung der
Unsterblichkeit voll. Wahrlich, sie sind im Frieden! Gott prüfet sie
und findet sie seiner wert. Wie Gold im Feuer prüft er sie, und
wie Brandopfer nimmt er sie auf! Die Gerechten werden glänzen
wie die Funken, und sie werden die Völker richten. Die Gerechten
werden glänzen wie die Funken, und sie werden über Nationen